

[En] Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H.,
in Berlin.
Coreley-Romane. Bd 67.
Adermann, Th[eodor]: Junge Westerland's Jugendtraum. Orig.
Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst.
[1923]. (96 S.) 16° = Coreley-Romane. Bd 67. Gz. — 20
Roman-Perlen. Bd 487.
Calm (Umschlag: Calm), L.: Drei Schwestern. Familien-
roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1923].
(64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 487. Gz. — 15

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Valler, M[upert] R[itter] von, Ing. Sachverständ.: Ratschläge über
die Verladung der Maschinen, Fahrzeuge und blanken Hütten-
produkte. Mit 8 Textabb. Leipzig: B. F. Voigt 1923. (32 S. mit
8 Fig.) H. 8° Gz. — 25

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

[Mei] Führer-Verlag in Berlin.
Die Rote Gewerkschafts-Internationale. Jg. 3. 1923. Nr 7 (30).
Juli. [Nebst] Beil. Moskau: Vollzugsbüro d. Roten Gewerkschafts-
Internationale; f. Deutschland: Berlin: Führer-Verlag (1923). 4°
Preis nicht mitgeteilt.
3. 7. (S. 603—678.)
Beil. Bericht über die 3. Session des Zentralrates der Roten Gewerk-
schafts-Internationale 25. Juni bis 2. Juli 1923. (88 S.)
Graphologischer Verlag Anna Stang in München
(Minimillerstr. 43 b).
Deutschland über Alles. Vaterländ. Familienblatt. Jg. 4. 1923.
[2. Viertelj.] Nr 4. Okt. (S. 13—16.) München: Grapholog.
Verlag A. Stang (1923). 4° Nr 4: 4 000 000. —
[Mit] Josef Habbel in Regensburg.
Jugendziele. Jg. 10. 1923. [4. Viertelj.] S. 9/10. Sept.-Okt.
(S. 99—112.) (Regensburg: J. Habbel 1923.) gr. 8°
S. 9/10 Gz. — 20
[Fern] S. Karger in Berlin.
Jahrbuch für Kinderheilkunde und physische Erziehung. Bd 103 d.
3. Folge Bd 53, H. 3. (S. 113—176 S.) Berlin: Karger 1923. 4°
Gz. n.n. 1. —
Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie. Bd 64, H. 3/4.
(S. 125—252 mit Abb.) Berlin: Karger 1923. 4° Gz. n.n. 2. —

Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig.
Handbuch der gesamten medizinischen Anwendungen der Elektrizität
einschliesslich der Röntgenlehre. Bd 3, Tl 1, Lfg 3.
Handbuch der Röntgendiagnostik. Hrsg. von Prof. Dr. M[ax]
Levy-Dorn, leit. Arzt. Tl 1, Lfg 3. Leipzig: Dr. W. Klink-
hardt 1923. 4° = Handbuch der gesamten medizinischen An-
wendungen d. Elektrizität einschliesslich d. Röntgenlehre. Bd 3,
Tl 1, Lfg 3.
1. 3. Die Röntgendiagnostik von Ohr, Nase u. Nebenhöhlen, Rachen,
Kehlkopf, Mund u. Zähnen, von Dr. Victor Sonnenkalb u. Dr.
med. dent. Eugen Boyer, Chemnitz. Mit 62 Abb. im Text u. 2 Taf.
(S. 249—312.) Gz. 1. 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

R. Adolph & J. Kager in Olmütz. 7631
Rampe, Die. Zeitschrift für Drama u. Bühne. 1. Jahrg. 1. Heft.
6 Kz.
Amalthea-Verlag in Zürich, Leipzig, Wien. 7633
Amalthea-Almanach 1924. 10 000 Kr.
*Ernst: Der Klassizismus in Frankreich, Italien u. Deutschland.
Etwa 30 000 Kr., Hwbd. etwa 40 000 Kr.
*Grillparzer-Jahrbuch 1924. Hrsg. v. R. Glossy. Etwa 35 000 Kr.
*Groag-Beimonte: Die Frauen im Leben Mozarts. Hwbd. etwa
45 000 Kr.
Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte in Berlin. 7636/37
*Die große Politik der europäischen Kabinette 1871—1914. Im
Auftrage des Auswärtigen Amtes hrsg. v. F. Lepsius, H. Men-
delssohn Bartholdy, F. Thimme. 2. Reihe. 6 Bde in 7 geb.
Teilen. Der Neue Kurs. Pappbd. 100 Goldmark.
Schmidt & Spring in Leipzig. 7638
Jugendfreund. Bd. 75. Gz. 3.
Verlag Ullstein in Berlin. 7634
Baum: Eine Bubenreise. Eine Erzählung für junge Menschen.
Hwbd. Gz. 5.
Fröschel: Admiral Bobby. Eine abenteuerliche Geschichte für junge
Leute. Hwbd. Gz. 4,5.
v. Rohlfenegg: Nille, das Sünderlein. Eine Geschichte für kleine
Menschen. Hwbd. Gz. 5.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Lieferungsbedingungen.

1. Ich berechne von heute ab Inlandslieferungen
nur noch in Goldmark,
und zwar gelten die bisherigen Grundzahlen als Goldmarkpreise
(4 20 Goldmark = 1 Dollar).
2. Zahlungen erwarte ich franko Leipzig innerhalb 5 Tagen nach
Eingang der Faktur, in bar oder auf mein Postscheckkonto
Leipzig 1809. Schecks werden nicht angenommen. Bei Papier-
mark-Zahlungen Umrechnung nach dem amtlichen Dollarkurs
vom Vortage des Zahlungseinganges; es empfiehlt sich daher
Zahlung in wertbeständigen Zahlungsmitteln. Bei Überschreitung
der Zahlungsfrist berechne ich 10% Zinsen p. a. Als Spesen für
meine Mahnungen belaste ich das doppelte Porto (in Goldmark).
3. Vorauszahlungen werden angenommen. Gutschrift in Gold-
mark nach dem Dollarkurs desjenigen Tages, an dem ich über
den Betrag verfügen kann. Die vorausgezählten Beträge müssen
innerhalb 3 Monaten durch feste Bezüge ausgeglichen sein;
Rückzahlung und Verzinsung findet nicht statt.
4. Meine Zeitschriften berechne ich (wegen des Postbezugs) vor-
läufig weiter nach Grundzahl und Schlüsselzahl, ich liefere diese
nur bar durch Kommissionär oder gegen Voreinsendung.
5. Auslandslieferungen in Landeswährung oder in Dollar, Pfund,
Schw. Franken, holl. Gulden.
In Streitfällen berufe ich mich auf diese Anzeige.
Leipzig, 8. November 1923. Otto Spamer.

Lieferungsbedingungen.

Da trotz Anwendung der Schlüsselzahl des Zahlungstages wir infolge
der Geldentwertung vielfach nur ein Viertel des Wertes unserer Sendungen
bezahlt bekommen haben, sind wir zu nachstehenden Änderungen unserer
Bedingungen gezwungen:

1. Von Mittwoch, 7. Nov., an liefern wir bis auf Weiteres **Inland-**
Bestellungen **nur noch direkt** aus, nicht in Leipzig. Bestellungen
für das Ausland werden wie bisher auch in Leipzig ausgeführt,
soweit sie in Währung bezahlt werden.
2. Berechnung erfolgt in Grundzahlen. Gutschrift der Zahlung er-
folgt zur **Schlüsselzahl** des **Eingangstages**. Wir empfehlen
daraus, **nicht** durch **Postscheck**, sondern mit Banknoten in ein-
geschriebenem Brief oder bestätigtem Reichsbankscheck zu zahlen.
Bei Beträgen über Gz. 15.— tragen wir die Mehr-Spesen tele-
graphischer Postanweisung. **Wertbeständige** Zahlungsmittel
werden zum Tageskurs in Zahlung genommen. Wir gewähren
für solche Zahlungen **5% Skonto**. Vorauszahlungen schreiben wir
in Gz. gut. Diese sind innerhalb eines Vierteljahres durch Be-
stellungen abzudecken.
3. Nachnahmesendungen werden nicht mehr ausgeführt.
4. Bestellten Firmen liefern wir bedingt auf Grundzahlkonto mit
vierteljährlicher Abrechnung.

Göttingen, den 5. November 1923.

Wandenhoeck & Ruprecht.